

Analyse “Arbeitsschutzgesetz“ für Ausstattung der Schülerfirma			
(1) Nr.	(2) Sachverhalt/ Paragraphen	(3) Regelung/ Vorschrift	(4) Situation in der Schülerfirma
1	Grundpflichten des Arbeitgebers § 3	<p>die erforderlichen Maßnahmen für Sicherheit und Gesundheit sind zu treffen</p> <p>die Maßnahmen sind auf ihre Wirksamkeit hin zu überprüfen und erforderlichenfalls anzupassen</p>	
2	Allgemeine Grundsätze § 4	<p>Arbeit ist so zu gestalten, dass eine Gefährdung möglichst vermieden wird</p> <p>Gefahren sind an ihrer Quelle zu bekämpfen individuelle Schutzmaßnahmen sind nachrangig zu anderen Maßnahmen</p>	
3	Beurteilung der Arbeitsbedingungen § 5	Arbeitsbedingungen sind zu beurteilen aus der Beurteilung sind erforderlichenfalls Maßnahmen abzuleiten	
4	Dokumentation § 6	<p>Ergebnisse der Beurteilung sind zu dokumentieren</p> <p>Unfälle sind gesondert zu erfassen</p>	
5	Übertragung von Aufgaben § 7	Befähigung der Mitarbeiter ist zu gewährleisten	

6	Besondere Gefahren § 9	an besonders gefährlichen Arbeitsbereichen dürfen nur eingewiesene und befugte Mitarbeiter tätig sein	
7	Erste Hilfe und sonstige Notfallmaßnahmen § 10	<p>Maßnahmen zur Ersten Hilfe, zur Brandbekämpfung und zur Evakuierung sind zu treffen</p> <p>Mitarbeiter mit Aufgaben der Ersten Hilfe, Brandbekämpfung und Evakuierung sind zu benennen</p>	
8	Unterweisung § 12	<p>Mitarbeiter über Sicherheit und Gesundheitsschutz zu unterweisen, bei</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einstellung - Einführung neuer Arbeitsmittel <p>und diese regelmäßig zu wiederholen</p>	
9	verantwortliche Personen § 13	<p>gesetzliche Vertreter sind die verantwortlichen Personen</p> <p>zuverlässige und fachkundige Personen können schriftlich beauftragt werden</p>	
10	Pflichten der Beschäftigten § 15	Verhalten der Mitarbeiter gemäß Unterweisung Maschinen, Geräte, Werkzeuge nur bestimmungsgemäß verwenden	



Notizen für Anregungen und Hinweise